



AUSBILDUNGSZENTRUM
ROHWIESEN
OPFIKON-GLATTBRUGG

Umbau und Erweiterung

März 2004

Eine Filmkulisse? Ein Ferienlager? Am Rand der Stadt Zürich planten Dubach Holzinger Architekten einen virtuellen Ort: Das Dorf aus 6 niedrigen Betonbauten dient dem Polizeidepartement als Ausbildungszentrum, wo realitätsnah der Ernstfall geübt werden kann.



Ausbildungszentrum Rohwiesen

Opfikon-Glattbrugg



Das Ausbildungszentrum Rohwiesen befindet sich jenseits der Zürcher Stadtgrenze in der Gemeinde Opfikon-Glattbrugg; es ist aber von Zürich her über das Leutschenbach-Quartier und die Hagenholzstrasse erschlossen. Das Ausbildungszentrum bietet Dienstleistungen in den Bereichen Zivilschutz, Katastrophenschutz, Brandbekämpfung, Brandverhütung, Arbeitssicherheit sowie Rettungssanität an. Während 50 Wochen pro Jahr werden 1500 Kurse mit rund 30 000 Teilnehmertagen durchgeführt.

Die Übungshäuser

Im Sinne einer besseren Ausnützung vorhandener Landreserven und um betriebliche Synergien zu erreichen, wurde auf dem Areal ein neues Übungsdorf für die Stadtpolizei erstellt. Mit dem Neubau des Übungsdorfes kann die Ausbildung zeitsparender und weniger personalintensiv durchgeführt werden. Von den sechs neuen Übungshäusern sind vier Häuser eingeschossig, ein Haus ist zweigeschossig und eines ist unterkellert. Die Gebäude bilden zwei Gruppen à je drei Häuser. Die freie

Anordnung der Volumen innerhalb der beiden Gruppen erzeugt differenzierte Aussenräume und ermöglicht spannende Ein- und Durchblicke. Die beiden zweigeschossigen Bauten haben feste Innenwände mit vorgegebenen Räumen. Die eingeschossigen Bauten verfügen über ein System mit beweglichen Trennwänden zur Erzeugung unterschiedlicher Raumeinteilungen. Die Materialisierung der Bauten in Beton gibt den Gebäuden die notwendige Kraft, um in der Umgebung der Trümmerfelder und Brandhäuser bestehen zu



4



5



können. Mit der Verwendung von Farben für die Schiebeläden und den Beton werden die Neubauten von der mausgrauen Betonumgebung abgesetzt. Die Übungshäuser bilden eine selbständige Einheit innerhalb eines sehr heterogenen Umfeldes.

Brandhaus, Brandplatz und Unterstand

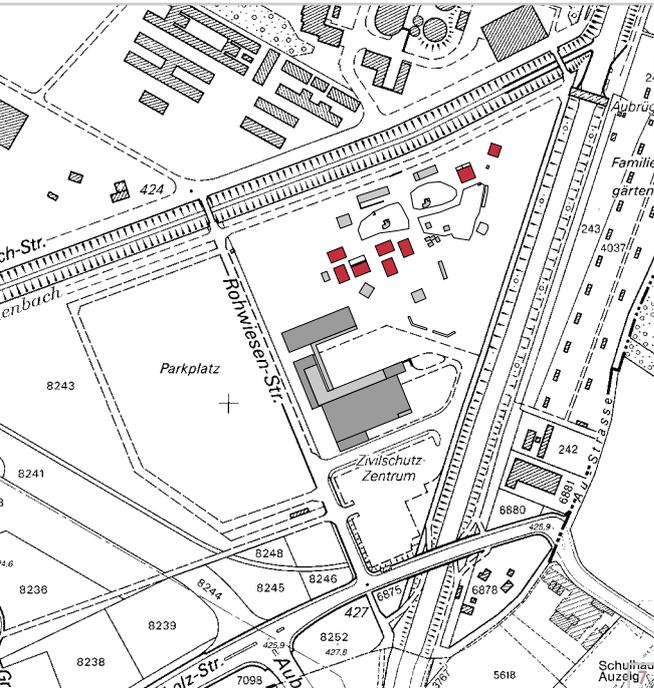
Die Brandhäuser im Ausbildungszentrum Rohwiesen dienen der Berufs- und der Milizfeuerwehr für Löschübungen an simulierten und kontrollierten Bränden.

Das neue Brandhaus besteht aus einem dreigeschossigen Stahlbeton-Skelett, welches mit Kalksandstein-Mauerwerk ausgefacht ist. Im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss sind Böden, Wände und Decke innen mit Schamottsteinen verkleidet. Im Rahmen der Brandbekämpfungskurse werden Holzstapel in diesen Räumen in Brand gesetzt und dann gelöscht.

Angrenzend an das Brandhaus wurden ein neuer Unterstand und ein Brandplatz erstellt, der für Flüssigkeitsbrände benutzt wird. In diesem Bereich kann

man brennbare Flüssigkeiten innerhalb von Blechwannen zu Übungszwecken in Brand setzen. Die Löschwasser werden über einen Bodenablauf gesammelt und einer Spaltanlage zur Reinigung zugeleitet.

Der gedeckte Unterstand beim Brandplatz dient vor allem der Ausbildung bei Schlechtwetter. Im Unterstand integriert ist ein Raum für die Spaltanlage und eine offene Nische für die Lagerung der Brandbeschleuniger. Im Untergeschoss befinden sich die Stapel- und Absetzbecken für die belasteten Abwässer.



Grundmengen		Übungsdorf	Brandhaus
nach SIA 416 (1993) SN 504 416			
Gebäudegrundfläche	GGF	m ² 471	160
Geschossfläche	GF	m ² 628	380
Hauptnutzfläche	HNF	m ² 532	254
Gebäudevolumen	GV	m ³ 1 741	1 066

Gebäudekosten		Übungsdorf	Brandhaus
		inkl. Altlasten	Unterstand
21 Rohbau 1	Fr.	429 000	499 400
22 Rohbau 2	Fr.	129 200	—
23 Elektroanlagen	Fr.	26 000	1 500
25 Sanitäranlagen	Fr.	1 000	41 000
27 Ausbau 1	Fr.	47 600	121 000
28 Ausbau 2	Fr.	1 500	1 000
29 Honorare	Fr.	98 000	98 000

Kennwerte		Übungsdorf	Brandhaus
		inkl. Altlasten	Unterstand
BKP 2 / GF	Fr.	1 166	2 005
BKP 2 / HNF	Fr.	1 377	3 000
BKP 2 / GV	Fr.	421	715

Anlagekosten inkl. MwSt. und Altlasten		Gesamt
1 Vorbereitungsarbeiten	Fr.	122 500
2 Gebäude	Fr.	1 494 200
4 Umgebung	Fr.	407 500
5 Nebenkosten	Fr.	136 500
Anlagekosten Total	Fr.	2 160 700

Indexstand 1. April 2003

Adresse Ausbildungszentrum Rohwiesen
Rohwiesenstrasse 6
8050 Zürich

Chronologie
August 2003 Stadtratsbeschluss
September 2003 Baubeginn
Februar 2004 Fertigstellung
März 2004 Inbetriebnahme

Projektorganisation
Bauherrschaft Stadt Zürich
vertreten durch Amt für Hochbauten,
Nicole Weber, Cécile von Rotz
Eigentümer-vertretung Immobilien-Bewirtschaftung,
Andreas Adorni
Nutzerververtretung Polizeidepartement
Architekten Dubach Holzinger
Architekten, Zürich
Bauingenieur Heierli AG, Zürich
Elektroingenieur Büchler + Partner AG, Zürich
Altlasten Jäckli AG, Zürich

Impressum
Text Dubach Holzinger
Architekten, Zürich
Fotos Hannes Henz, Zürich
Gestaltung blink design
Layout Andreas Gulrich
Druck GeoPrintShop, Zürich
Ausgabe Mai 2004